Erfolgreiche Berufsschulabschlüsse!

Gemeinsame Feier der Abteilungen Bautechnik, Körperpflege, Wirtschaft und Verwaltung

„Eine gute Tradition“ sagte Stephan Antwerpen, Abteilungsleiter Bautechnik, „ist es an den BSAOE geworden, die Schülerinnen und Schüler in einer Abschlussfeier zu würdigen.“ Und diese Feier fand im Stadtsaal Neuötting statt — besinnlich eingestimmt von Elfriede Schießleder und Maria Haslberger, musikalisch flott untermalt von unserer BSAOE-Band. Die Absolventen — Damen wie Herren — der Abteilungen Bautechnik, Körperpflege und Wirtschaft und Verwaltung freuten sich über ihre Abschlusszeugnisse — viele darunter konnten auch einen Staatspreis in Empfang nehmen.

Schulleiter Carlo Dirschedl moderierte mit den Ehrengästen ein lockeres Gespräch, darunter Staatssekretär Stephan Mayer, Landratsstellvertreter Hubert Gschwendtner, Herbert Prost von der IHK Altötting-Mühldorf und Kreishandwerksmeisterin Helga Wimmer. Alle waren sich einig: Eine solide Ausbildung ist eine gute Grundlage für ein zukunftssicheres Auskommen!

Wir sagen **herzlichen Glückwunsch!!!** (Th)

Stolz auf die erreichten Abschlüsse! So ist‘s recht!

© Berufliche Schulen Altötting

Berufliche Schulen Altötting

Staatliche Berufsschule - Staatliche Fachschulen
Staatliche Wirtschaftsschule
Neuöttinger Straße 64 c
84503 Altötting
Telefon +49 (0)8671 9296-500
Telefax +49 (0)8671 9296-599
verwaltung@bsaoe.de
www.bsaoe.de

SCHULLEITUNG
Carlo Dirschedl, OStD

ÖFFNUNGSZEITEN SEKRETARIAT
Montag mit Freitag 07:30—12:30 Uhr
13:00—16:00 Uhr

IMPRESSUM BSAOE 4 mal 4
Herausgeber: Berufliche Schulen Altötting
Verantwortlich: Schulleiter Carlo Dirschedl, OStD
Fotos: BSAOE

REDAKTION
Annette Bauer, OStRin
Renate Thomas, VAe
Carlo Dirschedl, OStD

ERSCHEINUNGSTERMIN NÄCHSTE AUSGABE
Voraussichtlich Winter 2018

PREISTRÄGER
DEUTSCHER ARBEITGEBERPREIS FÜR BILDUNG 2016
WWW.ARBEITGEBERPREIS-FUER-BILDUNG.DE

Der Deutsche Schulpreis 2017 Nominierte Schule

BSAOE-APP
für iPhone und Android-Handys:

Available on the iPhone App Store
Android

BSAOE 4 mal 4

VIER SCHULEN—VIER SEITEN

1-2018/19 - Ausgabe Herbst

DBFH — Erfolgsmodell seit 15 Jahren
Wirtschaftsschule bei Völkl-Ski
Schüler als Lehrer — ein Projekttag
Erfolgreiche Abschlüsse feierlich gewürdigt

BS AOE
LERNEN HAT ZUKUNFT!

UND JEDEM ANFANG WOHNT EIN ZAUBER INNE

Hermann Hesse — Stufen

Willkommen im Schuljahr 2018/2019!

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern und Erziehungsberechtigte, liebe Freunde unserer Schulen und Verantwortliche in unseren Ausbildungsunternehmen,

mit der ***BSAOE 4 mal 4*** — Ausgabe 17 — begrüßen wir wieder herzlichst alle Neuen an unseren Schulen: Schülerinnen und Schüler, Kolleginnen und Kollegen! Möge der Zauber des Anfangs aus Hermann Hesse‘s Gedicht „Stufen“ auch für sie spürbar sein!

Für das bestehende Kollegium hat der Beginn eines neuen Schuljahres immer einen Zauber inne. Bei uns in Altötting zeigt er sich als das unausgesprochene bayrische Motto: Pack‘ ma‘s wieder, hoit ma zamm‘, gemeinsam schaff‘ ma‘s!

In diesem Sinne lesen Sie in der vorliegenden Ausgabe über erreichte Abschlüsse, das Erfolgsmodell DBFH, eine interessante Betriebsbesichtigung und ein besonderes Schülerprojekt.

Einen erfolgreichen Schuljahresstart und viel Freude beim Lesen wünscht

C. Dirschedl

Carlo Dirschedl, OStD
Schulleiter
(im Namen des Redaktionsteams)

DBFH – seit 15 Jahren ein Erfolgsmodell in Altötting

Duale Berufsausbildung und Fachhochschulreife gleichzeitig in nur drei Jahren. Das ist DBFH!

Dieses Angebot gibt es nun bereits seit 15 Jahren im Verbund mit Unternehmen, Berufsschule und Fachoberschule. Der Startschuss war 2003 und mittlerweile ist DBFH in drei Berufen möglich: Industriemechaniker, Mechatroniker und Elektroniker für Automatisierungstechnik.

Der Clou: Auch die Fachhochschulreife wird damit bei voller Ausbildungsvergütung erreicht und die Ausbildungsdauer ist entsprechend verkürzt!

324 Absolventen konnten diesen Eliteweg in den vergangenen 15 Jahren in Altötting gehen — mit durchwegs hervorragenden Ergebnissen! Weiter so!

Mehr Infos dazu gibt‘s auf unserer Homepage. (Ds)

Wirtschaftsschule bei Völkl

Eine besonders interessante Betriebsbesichtigung durften unsere Wirtschaftsschüler/innen erleben — beim Skihersteller Völkl in Straubing!

Einblicke in Produktionsprozesse zu erhalten ist gerade auch in einer Wirtschaftsschule von großer Bedeutung. Wirtschaftsschulleiterin Iris Schubert konnte dafür ein besonders interessantes Unternehmen gewinnen und fuhr mit ihren Schülerinnen und Schülern nach Straubing zum Skihersteller Völkl.

In zwei Gruppen führten Mitarbeiter der Firma die jungen Besucher durch die Lager– und Produktionshallen, wo sie aus nächster Nähe sehen konnten, wie die Ski aus geleimten Holzbrettern hergestellt werden. Jeder Produktionsgang wurde genau erklärt, begründet und veranschaulicht. Sehr beeindruckend war zu sehen, aus wie vielen Schichten ein Ski besteht und wie genau dabei gearbeitet werden muss. Diese Genauigkeit erfordert auch, dass der Anteil der Handarbeit bei der Skiherstellung von Völkl noch sehr hoch ist.

In der unternehmenseigenen Ausstellung konnten die Schülerinnen und Schüler anschließend anhand der Ausstellungsstücke erkennen, wie sich die Ski im Laufe der Zeit verändert haben. (Su)

Eine gelungene Abwechslung zum Schulalltag: Wirtschaftsschüler bei Völkl-Ski!

Wussten Sie eigentlich, …

… dass Frau MdL Ingrid Heckner die politische Architektin unserer Staatlichen Fachschulen ist? Maßgeblich ihrem Einsatz war es zu verdanken, dass es die Möglichkeit zur Techniker-Weiterbildung an den Beruflichen Schulen Altötting gibt. Und dieser Einsatz hat sich voll gelohnt! — Die ehemalige Berufsschullehrerin verabschiedet sich nun von der Politik. **Wir sagen von Herzen noch einmal Dankeschön und wünschen alles Gute für die Zukunft!** (Ds)

Schüler dürfen Lehrer sein

Einem Projekt ganz besonderer Art widmeten sich Schüler im dritten Ausbildungsjahr zum Elektroniker für Betriebstechnik: Sie unterrichteten Geflüchtete!

Wenn man als junger Mensch in ein anderes Land flüchtet, dann hat man Träume und Hoffnungen im Gepäck, aber auch viele Unsicherheiten. So sind u. a. die beruflichen Möglichkeiten in Deutschland für viele Schutzsuchende gänzlich neu und auch gar nicht so einfach zu überblicken. Daher entschlossen sich die angehenden „Elektroniker für Betriebstechnik“ im dritten Jahr ihrer Ausbildung zur Durchführung eines Projektes unter der Leitung von Studienrat Stephan Hansjakob, bei dem jungen Menschen das Berufsfeld der Elektrotechnik aufgezeigt wird.

Nach einer Begrüßungsrunde starteten sie mit einem selbst erarbeiteten Lernzirkel als erstes Hauptelement. Innerhalb dieser zweistündigen Unterrichtseinheit wurden den Flüchtlingen neben den Grundlagen des elektrischen Stroms und des einfachen Stromkreises auch die elektrische Sicherheit und die unterschiedlichen Ausbildungsberufe näher gebracht. Der zweite Hauptteil umfasste den praktischen Bau des „Mali-Lights“ in Zweierteams. Dabei handelt es sich um eine solargespeiste Lampe der Entwicklungsgruppe „EG Solar“.

Insgesamt wurde das Projekt von allen Seiten als voller Erfolg betrachtet. Die Beteiligten fanden es spannend, die jeweils „anderen“ kennen zu lernen, von denen man sonst nur in der Presse liest. Auch entschieden sich zwei Migranten doch noch, im nächsten Schuljahr die Berufsvorbereitung im Bereich Elektrotechnik zu besuchen. Fazit: Ein großartiger Tag, der auch den Spaßfaktor nicht vermissen ließ! (Ho)

Mit Freude bei der Sache — so profitierten alle!

Feierlich verabschiedet: Staatl. geprüfte Techniker/innen

Seit 2016 ist er an den Staatlichen Fachschulen Altötting möglich: der Lehrgang „Staatliche/r Maschinenbautechniker/in“ - und neben den schon gut gefragten Plätzen für Elektrotechnik seit Beginn an ein echter Renner!

Der erste Abschlussjahrgang Maschinenbautechnik wurde nun zusammen mit einem weiteren Abschlussjahrgang Elektrotechnik verabschiedet. Im festlichen Rahmen der neuen Aula der Herzog-Ludwig-Realschule erhielten 49 Techniker/innen, darunter drei Damen, ihre Abschlusszeugnisse, Fachhochschulreifezeugnisse, Meisterpreise und Zertifikate — feierlich überreicht durch ihre Lehrkräfte sowie Schulleiter Carlo Dirschedl, Fachschulleiter Robert Resch und den Ehrengästen MdL Ingrid Heckner, stv. Landrat Stefan Jetz sowie Robert Klemisch, Mitglied in der Geschäftsleitung der Firma ODU GmbH & Co. KG in Mühldorf.

Mit Musik unserer hippen BSAOE-Band, Sektempfang und Stehimbiss wurde der Abschlussabend entsprechend gewürdigt und gefeiert.

Bereits der Alt-/Neuöttinger Anzeiger berichtete am 21.07.2018 „… so viele Absolventen wie noch nie“ - das lässt deutlich erkennen, dass der berufliche Karriereweg einer Aus– und anschließenden Weiterbildung hoch im Kurs steht! Kein Wunder, wissen doch die Unternehmen sehr zu schätzen, was sie von den Technikern erwarten können: eine solide Ausbildung, jede Menge praktischer Berufserfahrung und neben großem Fachwissen noch viele hinzu erworbene Fähigkeiten zur Übernahme von Aufgaben in der mittleren Führungsebene.

Wir sagen **herzlichen Glückwunsch!!!** (Th)

Sie haben die erfolgreiche Weiterbildung in der Tasche!